



Gemeinde **Schlossrued**

Einladung zur
Einwohnergemeindeversammlung Schlossrued

Freitag, 17. Juni 2022

Beginn der Verhandlungen um 20.00 Uhr

Rasenplatz neben Schulhaus, Schlossrued
Bei ungünstiger Witterung im Schul- und
Gemeindehaus, Aula

Wir freuen uns, Sie im Anschluss an die Versammlung
zu einer ungezwungenen Begegnung mit Grillwurst, Brot und
Getränken einladen zu dürfen.
Die Verpflegung und die Getränke erhalten Sie kostenlos.

Herzlich willkommen!

Beachten Sie, dass sich der Stimmrechtsausweis auf der Rückseite dieser Broschüre befindet. Dieser ist bitte abzutrennen und den Stimmzählenden vor Versammlungsbeginn zu übergeben.

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

An der Einwohnergemeindeversammlung vom

Freitag, 17. Juni 2022, Verhandlungsbeginn um 20.00 Uhr,

stehen folgende

Traktanden

zur Beratung und Entscheidung bereit:

1. Genehmigung des Protokolls der Einwohnergemeindeversammlung vom 19. November 2021
2. Genehmigung des Rechenschaftsberichtes 2021
3. Genehmigung der Rechnung 2021
4. Genehmigung Abfallreglement mit Entsorgung tierischer Nebenprodukte (Kadaver)
5. Kreditantrag von CHF 161'000.00 Leitungsersatz Wasserleitung Vorderi Höfliweid – Haberberg (Teilersatz 1)
6. Kreditantrag von CHF 144'000.00 Leitungsersatz Wasserleitung Höfli – Hintere Höfliweid (Teilersatz 2)
7. Kreditantrag von CHF 55'000.00 Sanierung Zufahrt Pfaffenberg bis Junkerenwald
8. Kreditabrechnung Nutzung von digitalen Informations- und Kommunikationstechnologien der Schule Schlossrued im Rahmen des Lehrplans 21 (Kreditantrag 23. November 2018)
9. Kreditabrechnung Meteorwasserleitung Rütiacker (Kreditantrag 15. Juni 2018)
10. Kreditabrechnung Sanierung des Kanals Enzigrabenbach (Kreditantrag 18. Juni 2021)
11. Verabschiedungen, Würdigungen und Vorstellungen
 - Corinna Erismann, Betreuerin Aufgabenhilfe, Austritt per 31. Juli 2022
 - Christian Lüthi, Mitarbeiter Kehrichtabfuhr, Austritt per 30. September 2022
12. Mitteilungen und Verschiedenes
 - Beantwortung Anfrage von Urs Bachmann an der Gemeindeversammlung vom 19. November 2021; Tempo 30-Zone Gebiet Hausmatt/Haberbergstrasse

5044 Schlossrued, im Mai 2022

GEMEINDERAT SCHLOSSRUED

Der Gemeindeammann:



Martin Goldenberger

Der Gemeindeschreiber:



Peter Lüthy

Besondere Hinweise

Die Akten zu den einzelnen Gemeindeversammlungsgeschäften liegen 14 Tage vor der Versammlung während den ordentlichen Bürozeiten in der Gemeindekanzlei öffentlich auf.

Auf Wunsch können diese Unterlagen auf der Gemeindeverwaltung auch in Papierform bezogen werden.

Weiter erteilt die Finanzverwaltung gerne Auskünfte zur Rechnung 2021. Die vollständige Erfolgsrechnung, Bilanz und Investitionsrechnung 2021 kann auf der Website www.schlossrued.ch konsultiert werden.

Positiv und negativ gefasste Beschlüsse der Einwohnergemeindeversammlung unterliegen dem fakultativen Referendum, wenn nicht 1/5 der Stimmberechtigten einem Antrag zustimmen oder diesen ablehnen. Das Referendum selbst kann an der Versammlung nicht ergriffen werden.

Gestützt auf Punkt V, Gemeindeordnung der Gemeinde Schlossrued, unter dem Titel „Fakultatives Referendum“, sind positive und negative Beschlüsse der Gemeindeversammlung der Urnenabstimmung zu unterstellen, wenn dies 1/10 der Stimmberechtigten innert 30 Tagen, gerechnet ab Veröffentlichung, schriftlich verlangen. Die Gemeindekanzlei erteilt die notwendigen Auskünfte zum Verfahren und stellt auch die erforderlichen Unterschriftenbögen kostenlos zur Verfügung.

An der Gemeindeversammlung wird grundsätzlich offen abgestimmt, sofern nicht 1/4 der an der Versammlung Anwesenden eine geheime Abstimmung verlangen. Ein entsprechender Antrag muss vor dem Abstimmungsverfahren gestellt werden.

Anträge zu den vorgelegten Sachgeschäften sind in mündlicher Form vorzubringen. Im Sinne eines speditiveren Versammlungsablaufes ist es wünschenswert, wenn dem Gemeinderat umfangreichere Begehren einige Tage vor der Versammlung schriftlich eingereicht werden.

Hat bei einem Geschäft ein Stimmberechtigter oder eine Stimmberechtigte ein unmittelbares persönliches Interesse, weil es für ihn oder sie direkte und genau bestimmte, insbesondere finanzielle Folgen bewirkt, so haben er oder sie und seine Ehegattin respektive Ehegatte beziehungsweise sein eingetragener Partner oder ihre eingetragene Partnerin, seine oder ihre Eltern sowie seine oder ihre Kinder mit ihren Ehegatten beziehungsweise eingetragenen Partnern oder Partnerinnen vor der Abstimmung das Versammlungslokal zu verlassen.

Die Mitglieder der Verwaltung und die Direktoren von Gesellschaften mit juristischer Persönlichkeit sowie die Mitglieder von Personengesellschaften haben in den Ausstand zu treten, wenn ein Verhandlungsgegenstand die Interessen der von ihnen vertretenen Gesellschaft unmittelbar berührt. Von der Ausstandspflicht ausgenommen ist der Verein und somit dessen Vorstand wie auch die übrigen Vereinsmitglieder.

Jeder Stimmberechtigte ist befugt, der Versammlung die Überweisung eines neuen Gegenstandes an den Gemeinderat zum Bericht und Antrag vorzuschlagen. Der vom Gemeinderat zu prüfende Gegenstand ist auf die Traktandenliste der nächsten Versammlung zu setzen. Ist dies nicht möglich, so sind ihr die Gründe darzulegen.

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 19. November 2021

Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 19. November 2021 ist vom Gemeinderat genehmigt worden. Behandelt wurden folgende Geschäfte:

1. Genehmigung des Protokolls der Einwohnergemeindeversammlung vom 18. Juni 2021
2. Genehmigung Teiländerungen Bestattungs- und Friedhofsreglement
3. Genehmigung Anpassung Anhang I Abfallreglement; Senkung Abfallgebühren
4. Genehmigung Anpassung Anhang II Abwasserreglement; Erhöhung Abwassergebühren
5. Kreditantrag CHF 270'000.00 für die Sanierung der Schlosstrasse und Ergänzung mit einer Gehweganlage
6. Kreditantrag CHF 200'000.00 für die Beschaffung eines Gebraucht-Tanklöschfahrzeugs (TLF2) für die Feuerwehr Rued
7. Kreditantrag CHF 35'000.00 für die Neuanschaffung von Funkgeräten für die Feuerwehr Rued (Anschaffung über 3 Jahre)
8. Kreditantrag CHF 98'000.00 für die Digitalisierung der Geschäftsverarbeitung des Gemeinderates, der Gemeindekanzlei und Finanzverwaltung 2022-2029
9. Besoldung Gemeinderat, Amtsperiode 2022-2025
10. Genehmigung des Budgets 2022 der Einwohnergemeinde Schlossrued mit einem Steuerfuss von 123 %
11. Verabschiedungen und Würdigungen Behörden- und Kommissionsmitglieder sowie Mitarbeitende Gemeinde
12. Vorstellungen neue Behörden- und Kommissionsmitglieder sowie Mitarbeitende Gemeinde
13. Mitteilungen und Verschiedenes

Antrag des Gemeinderates:

Das Protokoll sei zu genehmigen.

2. Genehmigung des Rechenschaftsberichtes 2021

Sie finden den Rechenschaftsbericht ab Seite 28 in schriftlicher Form.

Der Bericht ist von der Finanzkommission gemäss Abschnitt IV, Ziff. 5 der Gemeindeordnung geprüft worden.

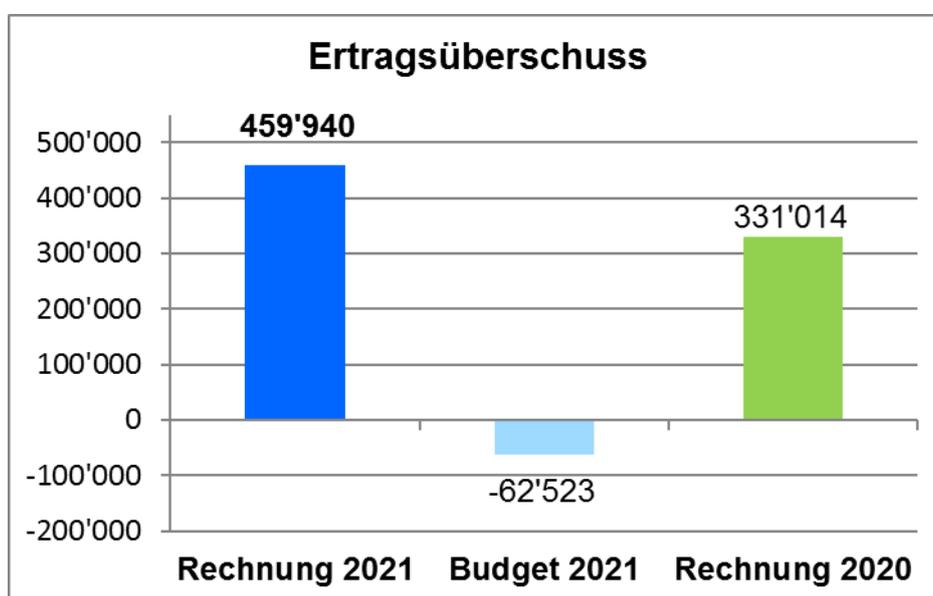
Antrag des Gemeinderates:

Der Rechenschaftsbericht 2021 sei zu genehmigen.

3. Genehmigung der Rechnung 2021

Erfolgsrechnung

Die Rechnung 2021 weist mit einem Steuerfuss von 123% einen Ertragsüberschuss von CHF 459'940.91 aus. Das Rechnungsjahr 2020 schloss mit einem Ertragsüberschuss von CHF 331'014.79 ab. Für das Jahr 2021 wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 62'523.00 budgetiert. Das sehr positive Ergebnis ist vor allem auf Steuermehreinnahmen aus Vorjahren und auf Sondersteuern, insbesondere der Grundstückgewinnsteuern, zurückzuführen. Die Gemeinde Schlossrued ist nach wie vor auf den Finanzausgleich angewiesen.



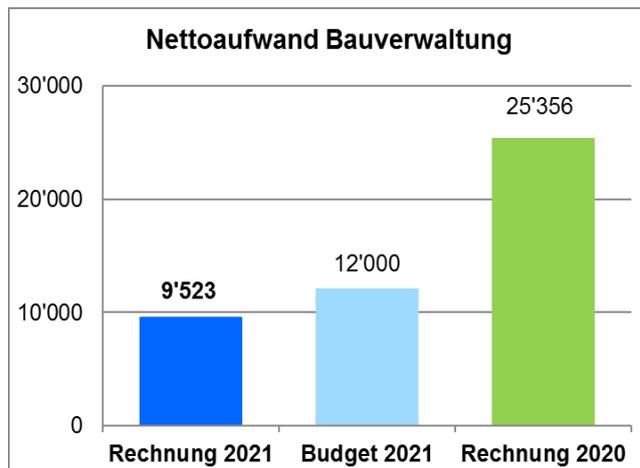
Die finanzielle Lage der Einwohnergemeinde hat sich weiter verbessert. Bei der Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung wird, wie bereits in den letzten Jahren, ein Aufwandüberschuss ausgewiesen. Die wichtigsten Positionen und Abweichungen der Rechnung 2021 werden auf den folgenden Seiten detailliert erläutert.

EINWOHNERGEMEINDE OHNE SPEZIALFINANZIERUNGEN	RECHNUNG 2021
Betrieblicher Aufwand	3'416'750.90
Betrieblicher Ertrag	3'842'593.42
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	425'842.52
Ergebnis aus Finanzierung	6'066.39
Operatives Ergebnis	431'908.91
Ausserordentliches Ergebnis	28'032.00
GESAMTERGEBNIS	459'940.91

ERFOLGSRECHNUNG	RECHNUNG 2021		BUDGET 2021		RECHNUNG 2020	
	ZUSAMMENZUG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND
Allgemeine Verwaltung	718'208.53	87'562.89	697'360.00	59'295.00	715'805.27	63'722.49
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	407'072.91	192'440.12	198'800.00	31'650.00	189'983.20	34'575.95
Bildung	1'042'695.73	120'300.15	1'099'920.00	116'280.00	1'118'002.43	156'883.85
Kultur, Sport und Freizeit	59'114.23	0.00	68'320.00	0.00	59'065.23	0.00
Gesundheit	278'717.74	0.00	226'650.00	0.00	238'912.83	0.00
Soziale Sicherheit	434'964.20	118'206.80	477'390.00	83'480.00	457'813.56	66'394.10
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	284'437.31	700.00	298'960.00	29'000.00	314'191.56	18'061.50
Umweltschutz und Raumordnung	562'127.69	474'988.44	543'090.00	496'990.00	562'916.86	513'463.75
Volkswirtschaft	36'291.95	25'411.80	37'320.00	23'500.00	38'409.56	25'177.15
Finanzen	689'306.46	3'493'326.55	197'590.00	3'005'205.00	539'780.01	3'356'601.72
TOTAL ERFOLGSRECHNUNG	4'512'936.75	4'512'936.75	3'845'400.00	3'845'400.00	4'234'880.51	4'234'880.51

BILANZ	BESTAND 01.01.2021			BESTAND 31.12.2021
ZUSAMMENZUG		ZUWACHS	ABGANG	
Aktiven	13'804'471.90	22'596'291.26	22'196'376.02	14'204'387.14
Finanzvermögen	4'076'401.81	22'146'784.51	21'426'351.37	4'796'834.95
Verwaltungsvermögen	9'728'070.09	449'506.75	770'024.65	9'407'552.19
Passiven	13'804'471.90	7'583'957.38	7'184'042.14	14'204'387.14
Fremdkapital	6'964'398.28	6'251'205.26	6'301'094.90	6'914'508.64
Eigenkapital	6'840'073.62	1'332'752.12	882'947.24	7'289'878.50

0222 Bauverwaltung



Es wurden 2021, wie bereits im Vorjahr, vermehrt Bauvorhaben realisiert. In der Rechnung 2021 betrug der Nettoaufwand für die Bauverwaltung CHF 9'523.00. Die Differenz des Nettoaufwands zur Rechnung 2020 beträgt CHF 15'833.00. Es konnten im Vergleich zum Vorjahr wieder mehr Kosten von Fachberatern den Bauherrschaften weiterverrechnet werden.

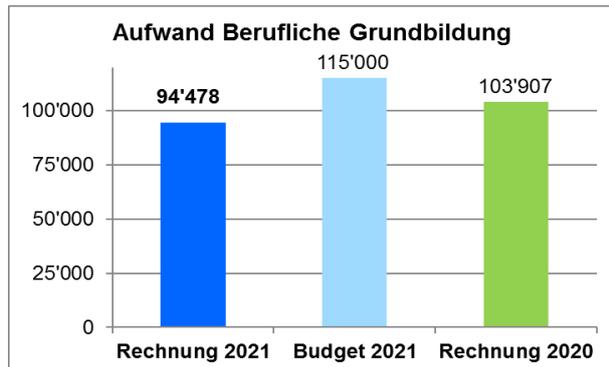
1610 Militärische Verteidigung

Die Sanierungsarbeiten der 300m Schiessanlage Stauber wurden im Jahr 2021 in Angriff genommen und mehrheitlich abgeschlossen. Die Ausführung des Projekts hat sich infolge diverser Abklärungen und Einholung von Bewilligungen beim Kanton verzögert. Die Mitarbeiter des Werkhofs haben tatkräftig beim Rückbau des Kugelfangs und beim Abtransport des belasteten Bodens mitgeholfen. Die Kosten für dieses Projekt liefen über die Erfolgsrechnung und sind nicht werthaltig. Der Nettoaufwand für diese Funktion beträgt im Jahr 2021 CHF 70'171.00. Schlossrued wird für die Sanierung der 300m Schiessanlage Stauber schätzungsweise Subventionen in der Höhe von CHF 150'000.00 (CHF 80'000.00 vom Bund und CHF 70'000 vom Kanton) erhalten. Die Auszahlungen der erwähnten Subventionen von Bund und Kanton folgen im Jahr 2022. Die Kreditabrechnung wird nach Erhalt der Subventionszahlungen erstellt.

2200 Sonderschulen

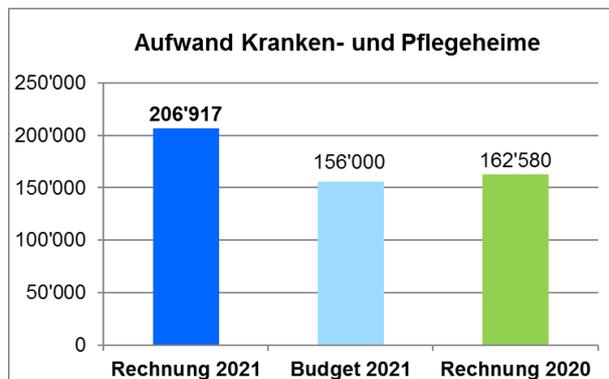
Die Rechnung 2021 für die Funktion Sonderschule weist einen Nettoaufwand von CHF 8'577.00 aus. Im Budget 2021 wurde derweil ein Nettoaufwand von CHF 1'500.00 eingeplant. Die Kosten von CHF 8'550.00 sind für Schüler bei einer auswärtigen Schule angefallen. Die Elternbeiträge von CHF 770.00 wurden von den Eltern zurückerstattet. Zusätzlich waren die Weiterverrechnungen der Einwohnergemeinde Schöffland für Logopädie- und Legasthenieunterricht CHF 703.00 tiefer als budgetiert.

2300 Berufliche Grundbildung



Die Rechnung 2021 für die Funktion Berufliche Grundbildung weist einen Aufwand von CHF 94'478.00 aus. Im Budget 2021 waren dafür CHF 115'000.00 eingeplant. Die Anzahl der Auszubildenden hat abgenommen. Die Kosten in der Rechnung 2021 waren CHF 9'429.00 tiefer als in der Rechnung 2020.

4120 Kranken- und Pflegeheime



Im Jahr 2021 beliefen sich die Kosten der Funktion Kranken- und Pflegeheime auf CHF 206'917.00. Aufgrund des grossen Pflegebedarfs bei der Pflegefinanzierung stationär kam es zu Mehrkosten gegenüber dem Budget von CHF 50'917.00.

Im Vergleich zum Vorjahr sind die tatsächlichen Kosten um CHF 44'337.00 gestiegen.

6290 Öffentlicher Verkehr, übriges

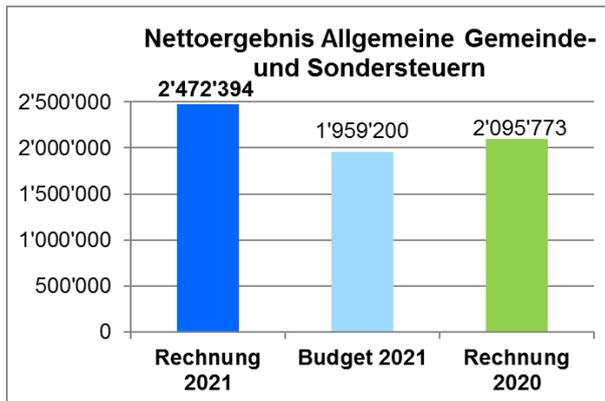
Der Nettoaufwand für die Funktion öffentlicher Verkehr, übriges beträgt im Jahr 2021 CHF 20'504.24. Im Budget 2021 war ein Betrag von CHF 19'615.00 enthalten. Hier fielen hauptsächlich Kosten für das Abendangebot des Postautos an. Die Gemeinde-Tageskarten wurden nicht mehr eingekauft, da das Angebot seitens der Gemeinde eingestellt wurde.

7410 Gewässerverbauungen

Die Funktion Gewässerverbauungen weist in der Rechnung 2021 einen Nettomehraufwand von CHF 46'540.00 gegenüber dem Budget 2021 aus. Hauptsächlich entstanden Mehrkosten infolge der kurzfristigen Sanierung des Kanals Enzigrabenbach. Der Kredit für dieses Projekt wurde im Juni 2021 an

der Einwohnerversammlung genehmigt. Die Sanierungsarbeiten wurden durch die Mitarbeiter des Werkhofs ausgeführt und werden am Anfang des Jahres 2022 fertiggestellt. Im November 2022 erfolgt voraussichtlich eine Kreditabrechnung.

9100/9101 Allgemeine Gemeindesteuern/Sondersteuern

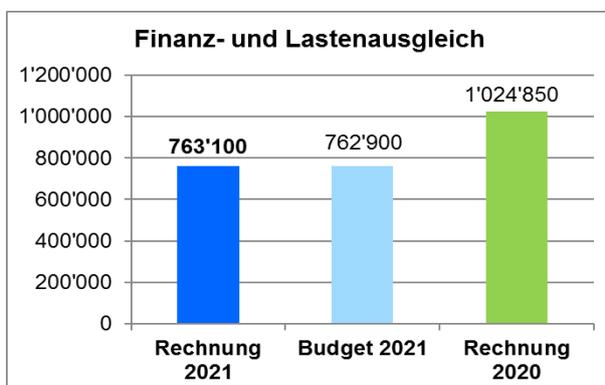


Die Gemeinde Schlossrued verzeichnete im Jahr 2021 ein Nettoergebnis bei den allgemeinen Gemeinde- und Sondersteuern in der Höhe von CHF 2'472'394.00. Im Vorjahr betrug das Nettoergebnis CHF 2'095'773.00.

Der Steuerertrag 2021 ist vor allem auf die wesentlich höheren Einnahmen aus den Vorjahren im Bereich der Einkommens- und Vermögensteuern zurückzuführen.

Bei den Sondersteuern in der Funktion 9101 fällt die Position Grundstückgewinnsteuern auf. In der Rechnung 2021 wurden hierfür CHF 264'430.00 eingenommen, budgetiert waren nur CHF 30'000.00. Diverse nicht vorhersehbare Verkäufe von Liegenschaften und Grundstücken haben zu diesem sehr guten Ergebnis beigetragen.

9300 Finanz- und Lastenausgleich



Der Finanz- und Lastenausgleich ist in der Rechnung 2021 im Vergleich zum Vorjahr 2020 um CHF 261'750.00 zurückgegangen. Die einmalig beanspruchten Ergänzungsbeiträge vom Finanzausgleich im Jahr 2020 tragen zur Verringerung des Finanzausgleichs im Jahr 2021 bei. Vor allem wirken sich aber auch die höheren

Steuereinnahmen der vergangenen 4 Jahre auf die Kürzung des Finanzausgleichs aus.

9990 Abschluss

Die Entnahme aus der Aufwertungsreserve beträgt CHF 28'032.00. Die Rechnung 2021 schliesst mit einem Ertragsüberschuss in der Höhe von CHF 459'940.91 ab. Die Nettoschuld per 31.12.2021 pro Einwohner (inkl. Spezialfinanzierungen) beträgt CHF 776.00. Diese hat sich im Vergleich zum Vorjahr um CHF 1'078.00 verringert. Eine Pro-Kopf-Verschuldung bis CHF 2'500.00 wird von der Gemeindeabteilung des Kantons Aargau als tragbar eingestuft.

Spezialfinanzierungen

Wasserversorgung

Die Wasserversorgung schliesst in der Rechnung 2021 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 61'805.45 (Budget CHF 63'150.00) ab. Die Verzinsung der Nettoschuld beträgt dabei CHF 554.00 (Vorjahr CHF 1'042.00).

EINWOHNERGEMEINDE	RECHNUNG 2021
Betrieblicher Aufwand	115'178.05
Betrieblicher Ertrag	177'537.50
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	62'359.45
Ergebnis aus Finanzierung	-554.00
Operatives Ergebnis	61'805.45
Ausserordentliches Ergebnis	0.00
GESAMTERGEBNIS	61'805.45

Abwasserbeseitigung

Die Abwasserbeseitigung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 63'856.84 (Vorjahr CHF 63'015.75) ab. Damit sich die Abwasserbeseitigung langfristig finanzieren kann, ist es unbedingt notwendig, die Aufwände zu senken und die Ertragsseite zu erhöhen. Die Gemeindeversammlung hat im November 2021 einer Gebührenanpassung, (Erhöhung der Gebühren) zugestimmt. Die Gebührenanpassung erfolgt per 1. Januar 2023.

Der Betriebsbeitrag 2021 an die ARA Schöftland beträgt CHF 78'225.00. Die Beanstandung des Kostenteilers der ARA Schöftland hat sich positiv für das Abwasserwerk ausgewirkt. Der Betriebsbeitrag 2021 ist CHF 13'774.00 tiefer als im Budget 2021 vorgesehen war.

EINWOHNERGEMEINDE	RECHNUNG 2021
Betrieblicher Aufwand	186'900.84
Betrieblicher Ertrag	126'622.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-60'278.84
Ergebnis aus Finanzierung	-3'578.00
Operatives Ergebnis	-63'856.84
Ausserordentliches Ergebnis	0.00
GESAMTERGEBNIS	-63'856.84

Abfallwirtschaft

Die Abfallwirtschaft verzeichnet einen Ertragsüberschuss von CHF 19'947.36 (Vorjahr Ertragsüberschuss von CHF 22'599.73). Die Gemeindeversammlung hat im November 2021 einer Gebührenanpassung, (Senkung der Gebührenmarken) zugestimmt. Die Gebührenanpassung erfolgt per 1. Januar 2022.

EINWOHNERGEMEINDE	RECHNUNG 2021
Betrieblicher Aufwand	60'493.09
Betrieblicher Ertrag	80'105.45
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	19'612.36
Ergebnis aus Finanzierung	335.00
Operatives Ergebnis	19'947.36
Ausserordentliches Ergebnis	0.00
GESAMTERGEBNIS	19'947.36

Investitionsrechnung

Die Investitionsausgaben in der Rechnung 2021 belaufen sich auf CHF 236'673.60.

Hauptsächlich wurden Investitionen für den Rasentraktor John Deere getätigt. Der Rasentraktor wurde bei einem regionalen Anbieter zu CHF 141'236.50 beschafft. Der alte Rasentraktor (ebenfalls John Deere) wurde zurückgenommen. Als Verkaufserlös erhielt die Gemeinde CHF 6'800.00. Die Nettoinvestition für den Rasentraktor beträgt CHF 134'436.00.

Auch die Sanierung der EMSRL-Technik (Steuerung) bei der ARA Schöffland ist bereits fortgeschritten und es wurden Investitionsausgaben/Akontozahlungen von CHF 68'852.70 getätigt.

Demgegenüber stehen Einnahmen aus der Investitionsrechnung für die Anschlussgebühren Wasser und Abwasser in der Höhe von CHF 206'652.00. Die anhaltend hohe Bautätigkeit führte zu Mehreinnahmen von CHF 154'652.00 gegenüber dem Budget 2021. Der Zusammenschluss der Investitionsrechnung zeigt sich wie folgt:

INVESTITIONSRECHNUNG ZUSAMMENZUG	RECHNUNG 2021		BUDGET 2021		RECHNUNG 2020	
	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Bildung	141'235.90	11'440.00	135'000.00	0.00	184'685.36	0.00
Kultur, Sport und Freizeit	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Verkehr	6'235.75	0.00	0.00	0.00	-12'080.00	0.00
Umweltschutz und Raumordnung	89'201.95	417'726.30	272'000.00	52'000.00	233'903.50	97'408.50
Finanzen	429'166.30	236'673.60	52'000.00	407'000.00	97'408.50	406'508.86
TOTAL INVESTITIONS- RECHNUNG	665'839.90	665'839.90	459'000.00	459'000.00	503'917.36	503'917.36

Antrag der Finanzkommission:

Die Rechnungen seien zu genehmigen.

4. Genehmigung Abfallreglement mit Entsorgung tierischer Nebenprodukte (Kadaver)

Der Grosse Rat hat im Juni 2021 Änderungen des Einführungsgesetzes zum Tierseuchengesetz (EG TSG) vom 6. Mai 2008 beschlossen die Auswirkungen auf das Abfallreglement mit Regelung Entsorgung tierischer Nebenprodukte (Kadaver) der Gemeinde Schlossrued haben. Die Kostentragung für Kadaverabholungen ab Hof wurde angepasst. Die Kosten der gesetzlich vorgeschriebenen Direktabholung von Nutztierkadavern (Grosstiere von mindestens 200 kg) werden neu über den Tierseuchenfonds finanziert. Von dieser Kostentragung ausgeschlossen sind Pferde mit Heimtierstatus sowie Tiere, die aus kommerziellen oder logistischen Gründen getötet und entsorgt werden, wie beispielsweise ausgediente Legehennen.

Die Änderungen des EG TSG sind per 1. Januar 2022 in Kraft getreten. Das Abfallreglement ist somit den neuen gesetzlichen Gegebenheiten anzupassen.

Im Zuge der notwendigen Reglementanpassung und in Anbetracht dessen, dass das Abfallreglement aus dem Jahr 2012 datiert, legt der Gemeinderat eine Aktualisierung des gesamten Reglements vor.

Insbesondere im Bereich der Erhebung von Grundgebühren für Unternehmen und selbständig Erwerbende gab es in der Vergangenheit Unklarheiten. Die Gebührenerhebung soll im neuen Reglement klar definiert werden. Wichtig dabei ist, es erfolgt keine Veränderung der bestehenden Gebühren oder des bisherigen Anwendungsprozesses.

Neu soll der Bevölkerung für die Entsorgung der Abfälle eine zusätzliche Gebindeform zur Verfügung gestellt werden. Die Kehrriechtabfuhr wird mit einer Containerplombe für 250 Liter (CHF 14.00/Stk.) erweitert.

Der Reglementsentwurf kann auf der Gemeindehomepage (Akten Gemeindeversammlung) eingesehen oder im Papierformat am Schalter der Gemeindeganzlei bezogen werden.

Antrag des Gemeinderates:

Das Abfallreglement mit Entsorgung tierischer Nebenprodukte (Kadaver) sei zu genehmigen.

5. Kreditantrag von CHF 161'000.00 Leitungersatz Wasserleitung Vorderi Höfliweid – Haberberg (Teilersatz 1)

Die Wasserversorgungsleitung zwischen Vorderi Höfliweid und Haberberg, zwischen den Liegenschaften Geb. Nr. 120 und 115, bzw. zwischen den Hydranten Nr. 11 und Nr. 9, musste wegen Rohrleitungsbrüchen bereits ausserordentlich oft repariert werden.

Durch in der Vergangenheit durchgeführte Messungen wurden Druckschläge festgestellt. Es ist möglich, dass diese zum Teil Auslöser für die Leckstellen waren. Bei den Reparaturarbeiten wurde jedoch auch festgestellt, dass die Eternitrohre an der äusseren Oberfläche an Festigkeit verloren haben und die Alterung des Materials fortgeschritten ist.

Die bestehenden Leitungen wurden in Eternit NW 100mm erstellt und sind Leck anfällig. Auf einer Länge von ca. 20 m musste die Leitung bereits durch PE ersetzt werden. Im Jahr 2008 wurde im Gebiet Hinteri und Vorderi Höfliweid, zwischen den Hydranten Nr. 11 und Nr. 12, auf einer Länge von 300 m die Leitungen durch PE 160 / 130,8 mm ersetzt. Im Bereich der Liegenschaft Geb. 115 verläuft die bestehende Leitung unter Gebäudeteilen. In diesem Bereich soll im Zuge des Leitungersatzes die neue Leitung in die Strasse verlegt werden.

Die neue Leitung soll voraussichtlich mittels dem konventionellen offenen Grabenbau ersetzt werden. Zu gegebener Zeit wird geprüft, ob der Ersatz oder ein Teilersatz durch Fräsarbeiten kostengünstiger und bodenschonender ausgeführt werden kann.

Die voraussichtlichen Erstellungskosten setzen sich gemäss Kostenberechnung der Waldburger Ingenieure AG wie folgt zusammen:

Erd- und Grabarbeiten	CHF	51'595.00
Reparieren von Drainagenquerungen	CHF	6'000.00
Entsorgung Eternitleitungen	CHF	1'000.00
Diverses und Unvorhergesehenes ca. 10 %	CHF	5'980.00
<u>Mehrwertsteuer 7.70 %</u>	CHF	<u>4'425.00</u>
Total Tiefbauarbeiten inkl. MwSt.	CHF	69'000.00
PE-Rohrleitung	CHF	41'825.00
Armaturen	CHF	3'840.00
Provisorien	CHF	1'700.00
Diverses und Ausmassreserve ca. 10 %	CHF	4'631.00
<u>Mehrwertsteuer 7.70 %</u>	CHF	<u>4'004.00</u>
Total Rohrleitungsarbeiten inkl. MwSt.	CHF	56'000.00

Hydranten (1 Stk.)	CHF	4'000.00
<u>Mehrwertsteuer 7.70 %</u>	CHF	300.00
Total Hydranten inkl. MwSt.	CHF	4'300.00

Honorar Projekt, Abklärungen, Besprechungen	CHF	10'000.00
Honorar Submission, Offertbereinigungen, Werkverträge	CHF	2'500.00
Honorar Bauleitung, Spesen, Plankopien	CHF	11'000.00
Rekonstruktion Marchsteine	CHF	3'000.00
Diverses und Unvorhergesehenes ca. 10 %	CHF	2'936.00
<u>Mehrwertsteuer 7.70 %</u>	CHF	2'264.00
Total inkl. MwSt.	CHF	31'700.00

Total Leitungersatz (Teilersatz 1) inkl. 7.70 % MwSt. CHF 161'000.00

Von der Aargauischen Gebäudeversicherung (AGV) wird gemäss dem Beitrags- Systemwechsel vom 1. Januar 2013 kein Beitrag aus dem Löschfonds mehr ausgeschüttet.

Mit dem Bau der neuen Wasserleitungen wird die erforderliche Versorgungssicherheit wieder gewährleistet. Aufwendige und kostenintensive Reparaturarbeiten, die letztlich keine Investition darstellen, weil sie bei einer Leitungserneuerung verloren sind, können in Zukunft vermieden werden.



Bild: Planausschnitt mit Hinweis Gebiet Teilersatz 1 (Vorderi Höfliweid – Haberberg). Bitte beachten Sie, es handelt sich hierbei nicht um die Linienführung der Leitung.

Antrag des Gemeinderates:

Der Kreditantrag von CHF 161'000.00 Leitungsersatz Wasserleitung Vorderi Höfliweid – Haberberg (Teilersatz 1) sei zu genehmigen.

6. Kreditantrag von CHF 144'000.00 Leitungersatz Wasserleitung Höfli – Hintere Höfliweid (Teilersatz 2)

Die Wasserversorgungsleitung zwischen Höfli und Hintere Höfliweid, zwischen den Liegenschaften Geb. Nr. 127 und 164, bzw. zwischen den Hydranten Nr. 14 und Nr. 12, musste wegen Rohrleitungsbrüchen in vergangener Zeit mehrmals repariert werden.

Durch in der Vergangenheit durchgeführte Messungen wurden Druckschläge festgestellt. Es ist möglich, dass diese zum Teil Auslöser für die Leckstellen waren. Bei den Reparaturarbeiten wurde jedoch auch festgestellt, dass die Eternitrohre an der äusseren Oberfläche an Festigkeit verloren haben und die Alterung des Materials fortgeschritten ist.

Die bestehenden Leitungen wurden in Eternit NW 100mm erstellt und sind leckanfällig. Im Jahr 2008 wurde im Gebiet Hinteri und Vorderi Höfliweid, zwischen den Hydranten Nr. 12 und Nr. 11, auf einer Länge von 300 m die Leitungen durch PE 160 / 130,8 mm ersetzt.

Die Netzberechnung der Waldburger Ingenieure AG hat ergeben, dass der Leitungskaliber NW 100 mm für den heute geforderten Löschschutz von 1000l/Min. bei 2 bar selbst bei Nacht nicht ausreicht. Die Nennweite muss auch in diesem Abschnitt auf 125 mm ausgebaut werden. Das Projekt beinhaltet eine Kunststoffleitung in PE 160 / 130,8 mm.

Dies entspricht dem 2008 bereits erfolgten Leitungersatz im Bereich Höfliweid, sowie dem Ausbauprojekt Vorderi Höfliweid bis Haberberg (Teilersatz 1).

Die neue Leitung soll voraussichtlich mittels dem konventionellen offenen Grabenbau ersetzt werden. Zu gegebener Zeit wird geprüft, ob der Ersatz oder ein Teilersatz durch Fräsarbeiten kostengünstiger und bodenschonender ausgeführt werden kann.

Die voraussichtlichen Erstellungskosten setzen sich gemäss Kostenberechnung der Waldburger Ingenieure AG wie folgt zusammen:

Erd- und Grabarbeiten	CHF	41'524.00
Reparieren von Drainagenquerungen	CHF	3'000.00
Entsorgung Eternitleitungen	CHF	1'000.00
Diverses und Unvorhergesehenes ca. 10 %	CHF	4'528.00
<u>Mehrwertsteuer 7.70 %</u>	CHF	<u>3'548.00</u>
Total Tiefbauarbeiten inkl. MwSt.	CHF	53'600.00

PE-Rohrleitung	CHF	41'180.00
Armaturen	CHF	3'000.00
Provisorien	CHF	1'000.00
Diverses und Ausmassreserve ca. 10 %	CHF	4'512.00
<u>Mehrwertsteuer 7.70 %</u>	CHF	<u>3'788.00</u>
Total Rohrleitungsarbeiten inkl. MwSt.	CHF	53'000.00
Hydranten (2 Stk.)	CHF	8'000.00
<u>Mehrwertsteuer 7.70 %</u>	CHF	<u>600.00</u>
Total Hydranten inkl. MwSt.	CHF	8'600.00
Honorar Projekt, Abklärungen, Besprechungen	CHF	9'000.00
Honorar Submission, Offertbereinigungen, Werkverträge	CHF	2'100.00
Honorar Bauleitung, Spesen, Plankopien	CHF	10'000.00
Rekonstruktion Marchsteine	CHF	3'000.00
Diverses und Unvorhergesehenes ca. 10 %	CHF	2'641.00
<u>Mehrwertsteuer 7.70 %</u>	CHF	<u>2'059.00</u>
Total inkl. MwSt.	CHF	28'800.00
Total Leitungersatz (Teilersatz 2) inkl. 7.70 % MwSt.	CHF	<u>144'000.00</u>

Von der Aargauischen Gebäudeversicherung (AGV) wird gemäss dem Beitrags- Systemwechsel vom 1. Januar 2013 kein Beitrag aus dem Löschfonds mehr ausgeschüttet.

Mit dem Bau der neuen Wasserleitung wird die erforderliche Versorgungssicherheit wieder gewährleistet. Aufwendige und kostenintensive Reparaturarbeiten, die letztlich keine Investition darstellen, weil sie bei einer Leitungserneuerung verloren sind, können in Zukunft vermieden werden.

Mit dem Ausbau der ganzen Ringleitung auf NW 125 mm können zugleich die Vorgaben an den Löschschutz ausserhalb Bauzone erfüllt werden.

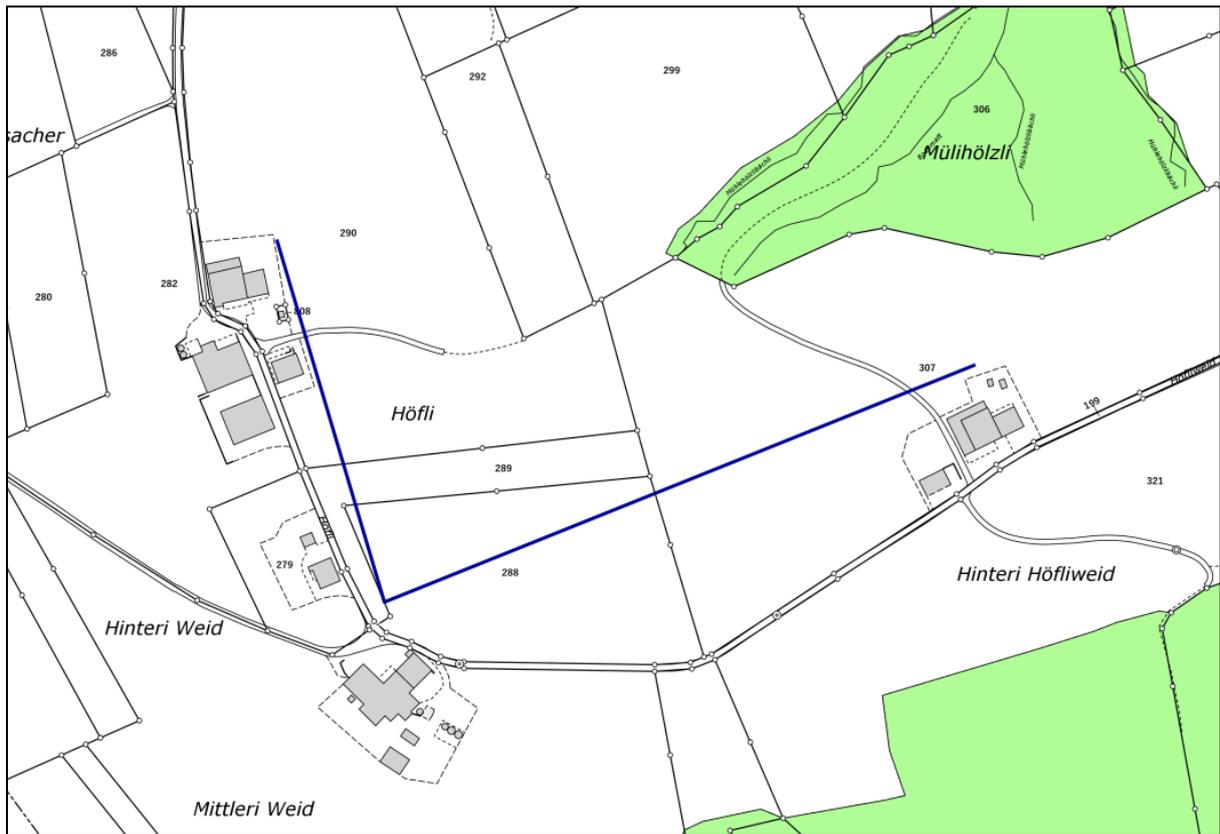


Bild: Planausschnitt mit Hinweis Gebiet Teilersatz 2 (Höfli – Hinteri Höfliweid). Bitte beachten Sie, es handelt sich hierbei nicht um die Linienführung der Leitung.

Antrag des Gemeinderates:

Der Kreditantrag von CHF 144'000.00 Leitungsersatz Wasserleitung Höfli – Hintere Höfliweid (Teilersatz 2) sei zu genehmigen.

7. Kreditantrag von CHF 55'000.00 Sanierung Zufahrt Pfaffenberg bis Junkerenwald

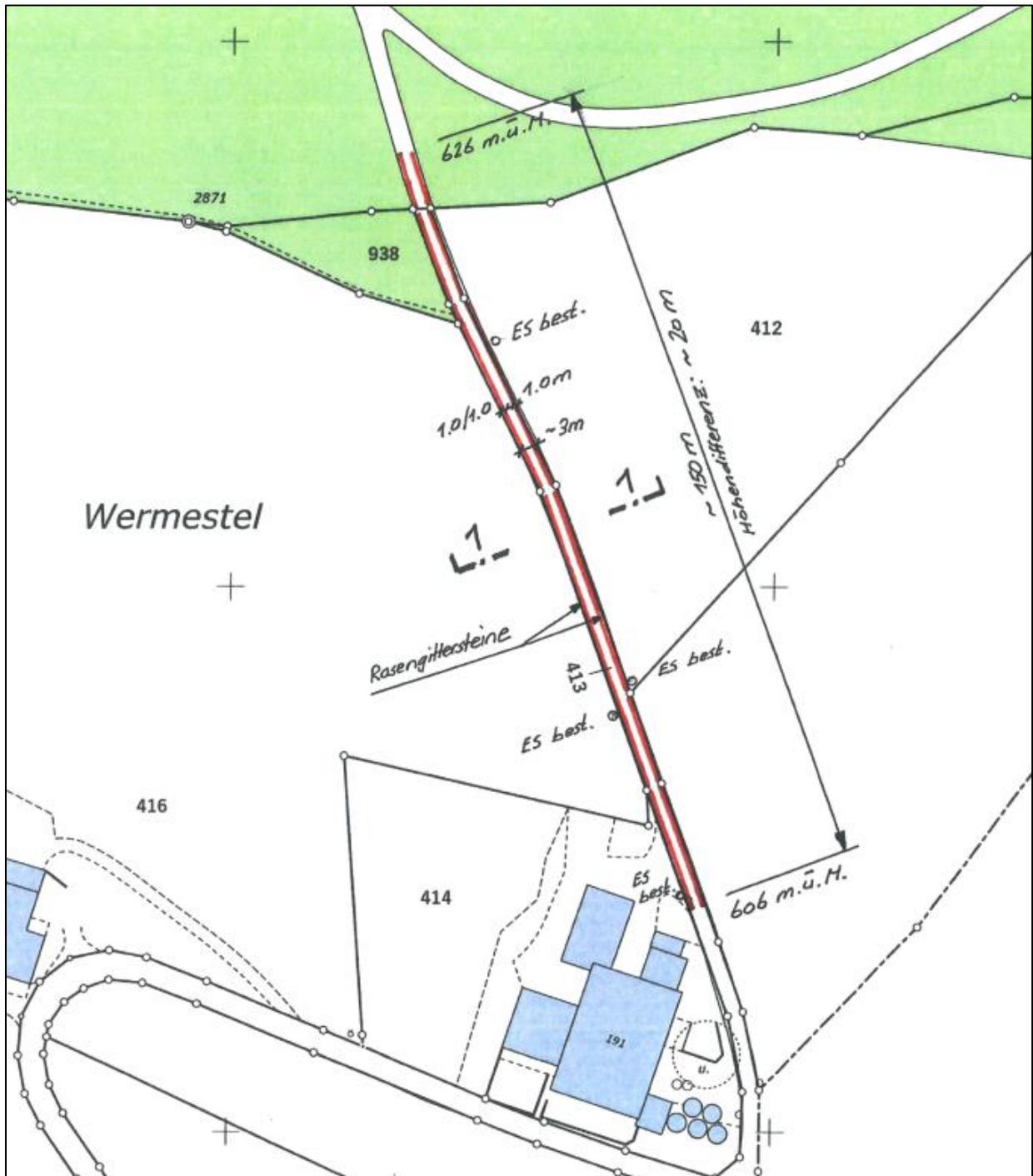
Beim Strassenabschnitt Pfaffenberg-Junkerenwald handelt es sich um eine Kiesstrasse mit erheblicher Steigung. Es wird auf einem Abschnitt von rund 150 m eine Höhendifferenz von 20 m überwunden. Bei Unwettern wird das Strassenstück immer wieder abgeschwemmt. Der abgeschwemmte Kies verstopft die bestehenden Entwässerungsleitungen und die Einlaufschächte. Der Unterhaltsaufwand auf dem Teilstück ist enorm gross. Daher soll nun die Naturstrasse mit 2 Fahrspuren aus Rasengittersteinen befestigt und die Entwässerung optimiert werden.

Die voraussichtlichen Erstellungskosten setzen sich gemäss Kostenberechnung der Fachstelle Strassenerhalt AG, Geuensee wie folgt zusammen:

Installation	CHF	1'500.00
Foundation / Planie	CHF	9'500.00
Rasengittersteine 12 cm stark	CHF	19'000.00
Entwässerung anpassen	CHF	6'500.00
Anpassungen Gelände	CHF	4'000.00
Baubewilligung	CHF	3'000.00
Projekt, Bauleitung	CHF	6'000.00
Geometerkosten	CHF	3'000.00
<u>Unvorhergesehenes</u>	<u>CHF</u>	<u>2'500.00</u>

Total inkl. 7.70 % Mwst.

CHF 55'000.00



Antrag des Gemeinderates:

Der Kreditantrag von CHF 55'000 Sanierung Zufahrt Pfaffenberg bis Junkerenwald sei zu genehmigen.

8. Kreditabrechnung Nutzung von digitalen Informations- und Kommunikationstechnologien der Schule Schlossrued im Rahmen des Lehrplans 21 (Kreditantrag 23. November 2018)

Der Gemeinderat legt der Gemeindeversammlung nachfolgend die Kreditabrechnung Nutzung von digitalen Informations- und Kommunikationstechnologien der Schule Schlossrued im Rahmen des Lehrplans 21 vor, die durch die Finanzkommission geprüft und gutgeheissen wurde.

Kredit gemäss Beschluss Gemeindeversammlung vom 23. November 2018	CHF 140'000.00
Kreditabrechnung	CHF 133'956.56
Kreditunterschreitung	CHF 6'403.44

Die Kreditunterschreitung von CHF 6'403.44 kann wie folgt begründet werden:

- Es bestehen keine wesentlichen Abweichungen zwischen Verpflichtungskredit und der Ausführung.
- Installationen wie zum Beispiel Netzwerk, Kauf und Montage Bildschirme, WLAN, wurden durch die Pit Solutions GmbH, Schlossrued ausgeführt.
- Entgegen den beantragten interaktiven Wandtafeln wurden die Schulzimmer zur Kostenoptimierung mit grossen Flachbildschirmen ausgestattet.

Antrag der Finanzkommission:

Die Kreditabrechnung Nutzung von digitalen Informations- und Kommunikationstechnologien der Schule Schlossrued im Rahmen des Lehrplans 21 sei zu genehmigen.

9. Kreditabrechnung Meteorwasserleitung Rütiacker (Kredit Antrag 15. Juni 2018)

Der Gemeinderat legt der Gemeindeversammlung nachfolgend die Kreditabrechnung Meteorwasserleitung Rütiacker vor, die durch die Finanzkommission geprüft und gutgeheissen wurde.

Kredit gemäss Beschluss Gemeindeversammlung vom 15. Juni 2018	CHF 129'000.00
Kreditabrechnung	CHF 137'336.60
Kreditüberschreitung	CHF 8'336.60

Die Kreditüberschreitung von CHF 8'336.60 kann wie folgt begründet werden:

- Die Ausführung der Meteorwasserleitung war aufwändiger als geplant. Vor allem die Planungskosten des Ingenieurs fielen infolge der Komplexität des Projekts ca. CHF 6'000.00 höher aus.
- Die unbeständigen Witterungsverhältnisse führten zu einer zeitlichen Verschiebung der Ausführung.
- Aufgrund einer geplanten Umzonung wurde zudem ein einzelner Eigentümerbeitrag in den Beitragsplan miteinbezogen, der bis zur rechtskräftigen Einzonung von der Gemeinde vorfinanziert wird.

Antrag der Finanzkommission:

Die Kreditabrechnung Meteorwasserleitung Rütiacker sei zu genehmigen.

10. Kreditabrechnung Sanierung des Kanals Enzigrabenbach (Kredit Antrag 18. Juni 2021)

Der Gemeinderat legt der Gemeindeversammlung nachfolgend die Kreditabrechnung Sanierung des Kanals Enzigrabenbach vor, die durch die Finanzkommission geprüft und gutgeheissen wurde.

Kredit gemäss Beschluss Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2021	CHF	53'000.00
Kreditabrechnung	CHF	44'443.20
Kreditunterschreitung	CHF	8'556.80

Die Kreditunterschreitung von CHF 8'556.80 kann wie folgt begründet werden:

- Die Sanierungsarbeiten konnten durch Mitarbeiter des Werkhofes ausgeführt werden und entsprechen dem geplanten Aufwand. Da es sich bei der Sanierung der Sohle des Beton-Kanals Enzigrabenbach um eine Wiederinstandstellung handelt, werden die Kosten direkt über die Erfolgsrechnung abgebildet. Die zusätzlichen Kosten für Unvorhergesehenes von CHF 5'000.00 wurden nicht beansprucht.

Antrag der Finanzkommission:

Die Kreditabrechnung Sanierung des Kanals Enzigrabenbach sei zu genehmigen.

11. Verabschiedungen, Würdigungen und Vorstellungen

- Corinna Erismann, Betreuerin Aufgabenhilfe, Austritt per 31. Juli 2022
- Christian Lüthi, Mitarbeiter Kehrrechtabfuhr, Austritt per 30. September 2022

12. Mitteilungen und Verschiedenes

- Beantwortung Anfrage von Urs Bachmann an der Gemeindeversammlung vom 19. November 2021; Tempo 30-Zone Gebiet Hausmatt/Haberbergstrasse



Gemeinde **Schlossrued**



Geschätzte Schlossruederinnen und Schlossrueder

In Anwendung von Abschnitt IV, Ziff. 5 der Gemeindeordnung
erstatten wir Ihnen den folgenden schriftlichen Rechenschafts-
bericht

Rechenschaftsbericht

2021



Gemeinderat

- ✿ Martin Goldenberger, Gemeindeammann
- ✿ Gotthold Müller, Vizeammann
- ✿ André Windisch, Gemeinderat
- ✿ Markus Bolliger, Gemeinderat
- ✿ Monika Hugentobler, Gemeinderätin



Geschäfte und Sitzungen

Der Gemeinderat hat im Jahr 2021 an 25 ordentlichen Sitzungen (Vorjahr: 24) 1'025 Geschäfte behandelt (Vorjahr: 1'121). Das Protokoll umfasst 1'070 Seiten (Vorjahr: 914). Die ordentlichen Gemeinderatssitzungen haben 72.50 Stunden gedauert (Vorjahr: 57.00). Neben den Gemeinderatssitzungen hat der Rat viele zusätzliche Sitzungen, Besprechungen und Augenscheine durchgeführt.

Durch regelmässige Medienmitteilungen in den Gemeindenachrichten, im Landanzeiger, dem Wynentaler Blatt, den übrigen Medien sowie über die Gemeindefebsite www.schlossrued.ch wurde die Bevölkerung über die aktuellen Geschäfte des Gemeinderates informiert.

Anlässe und Tagungen

Am 26./27. März 2021 hat der Gemeinderat seine Klausurtagung in der Aula des Schul- und Gemeindehauses abgehalten. Die alljährliche Tagessitzung fand am 8. Dezember statt.

Mit den einheimischen Vereinen und Organisationen fand am 27. Oktober 2021 das Vereinstreffen statt. Der Gemeinderat traf sich im Jahr 2021 einmal mit dem Gemeinderat Schiedried zu einem gegenseitigen Austausch und auch mit der Schulpflege wurden mehrere Besprechungen betreffend Auflösung der Schulpflege abgehalten.

Behörden und Kommissionen

Bei den Behörden und Kommissionen kam es zu folgenden personellen Änderungen:

- ✿ Eintritt Grünenfelder Faustino, Kulturkommission, per 01.01.2021
- ✿ Eintritt Hunziker Daniela, Kulturkommission, per 01.01.2021
- ✿ Eintritt Tanner Christian, Brunnenmeister ad Interim, per 01.04.2021
- ✿ Austritt Tanner Martin, Brunnenmeister, per 31.03.2021
- ✿ Austritt Hofmann Peter, Friedhofkommission, per 31.12.2021
- ✿ Austritt Ackermann Georg, Steuerkommission, per 31.12.2021
- ✿ Austritt Riedo Monica, Steuerkommission (Ersatz), per 31.12.2021
- ✿ Austritt Götschmann Hans Ulrich, Landwirtschaftskommission, per 31.12.2021
- ✿ Austritt Ackermann Georg, Landwirtschaftskommission, per 31.12.2021
- ✿ Austritt Borghi Petr, Schulpflege, per 31.12.2021
- ✿ Austritt Müller Barbara, Schulpflege, per 31.12.2021
- ✿ Austritt Lauzon Edina, Schulpflege, per 31.12.2021
- ✿ Austritt Morgenthaler Gabriela, Stimmzählerin Wahlbüro, per 31.12.2021
- ✿ Austritt Bolliger Markus, Vertretung GR in Kulturkommission, per 31.12.2021
- ✿ Austritt Bolliger Markus, Vertretung GR in Jugendkommission, per 31.12.2021
- ✿ Austritt Müller Gotthold, Vizeammann, per 31.12.2021

Gemeindeverwaltung

Auf der Gemeindeverwaltung kam es im Jahr 2021 zu keinen personellen Änderungen.

Gemeindeversammlungen

Einwohnergemeindeversammlung vom 18. Juni 2021

Stimmberechtigte	639
Anwesende	36
Stimmbeteiligung	5.6%

1. Genehmigung des Protokolls der Einwohnergemeindeversammlung vom 20. November 2020
2. Genehmigung des Rechenschaftsberichtes 2020
3. Genehmigung der Rechnung 2020
4. Genehmigung Nutzungsplanung „Längetel“
5. Kreditantrag von CHF 84'510.00 für die Sanierung der EMSRL-Technik der ARA Schöffland
6. Kreditantrag von CHF 136'000.00 für die Erneuerung der Wasserleitung „Am Bach“
7. Kreditantrag von CHF 53'000.00 für die Sanierung des Kanals Enzigrabenbach
8. Zukünftige Übernahme des jährlichen Sockelbeitrages an den Forstbetrieb Suhrental Ruedertal von CHF 16'972.00 ab 2022
9. Kreditabrechnung Sanierung Flachdach Schulhausanbau und Aussenisolation Zwischenbau Schulhausanbau (Kreditantrag vom 23. November 2018)
10. Kreditabrechnung Wasserversorgungserweiterung Hausmatte (Kreditantrag vom 27. November 2015)
11. Kreditabrechnung Pforte Arbeitsmarkt; Verlängerung des Projektes um vier weitere Jahre (Kreditantrag vom 13. Juni 2014; Beitrag an Pforte Arbeitsmarkt CHF 15'300.00 und Beitrag an arbeitsmarktliche Massnahmen CHF 12'000.00)
12. Informationen neue Führungsstrukturen der Volksschule ab 2022
13. Verabschiedungen, Würdigungen und Vorstellungen
 - Martin Tanner, Brunnenmeister, Austritt per 31. März 2021
 - Christian Tanner, Brunnenmeister ad Interim, Eintritt per 1. April 2021
14. Mitteilungen und Verschiedenes

Einwohnergemeindeversammlung vom 20. November 2020

Stimmberechtigte	632
Anwesende	58
Stimmbeteiligung	9.2%

1. Genehmigung des Protokolls der Einwohnergemeindeversammlung vom 18. Juni 2021
2. Genehmigung Teiländerungen Bestattungs- und Friedhofsreglement
3. Genehmigung Anpassung Anhang I Abfallreglement; Senkung Abfallgebühren
4. Genehmigung Anpassung Anhang II Abwasserreglement; Erhöhung Abwassergebühren
5. Kreditantrag CHF 270'000.00 für die Sanierung der Schlossstrasse und Ergänzung mit einer Gehweganlage
6. Kreditantrag CHF 200'000.00 für die Beschaffung eines Gebraucht-Tanklöschfahrzeuges (TLF2) für die Feuerwehr Rued
7. Kreditantrag CHF 35'000.00 für die Neubeschaffung von Funkgeräten für die Feuerwehr Rued (Anschaffung über 3 Jahre)
8. Kreditantrag CHF 98'000.00 für die Digitalisierung der Geschäftsverarbeitung des Gemeinderates, der Gemeindekanzlei und Finanzverwaltung 2022-2029
9. Besoldung Gemeinderat, Amtsperiode 2022-2025
10. Genehmigung des Budgets 2022 der Einwohnergemeinde Schlossrued mit einem Steuerfuss von 123 %
11. Verabschiedungen und Würdigungen Behörden- und Kommissionmitglieder sowie Mitarbeitende Gemeinde
12. Vorstellungen neue Behörden- und Kommissionsmitglieder sowie Mitarbeitende Gemeinde
13. Mitteilungen und Verschiedenes

Einwohnerkontrolle

Bevölkerungsentwicklung	2020	2021
Einwohnerzahl	823	821
Davon Ausländer	64	74
Geburten	8	6
Todesfälle	5	6
Zuzüge	82	60
Wegzüge	86	65



Heimbewohner/innen

Alterszentrum, Schöffland	4	4
Alterszentrum, Oberentfelden	1	1
Alterszentrum, Reinach	1	1
Alterszentrum, Niederwil	1	1
Lindenfeld, Suhr	1	0
Stiftung Satis, Seon	1	1
Stiftung Schürmatt, Zetwil	1	1

Ausgestellte Ausweise

Identitätskarten	33	64
------------------	----	----

Betreibungsamt

Die Betreibungsstatistik 2021 von Schlossrued zeigt sich wie folgt:

Gesamtzahl Betreibungs- begehren	Rück- weisungen	Ausgestellte Zahlungs- befehle	Ordentliche Be- treibungen auf Pfändung oder Konkurs	Rechts- vorschläge
139 (160)*	8 (6)*	131 (154)*	131 (154)*	22 (20)*
Pfändungs- vollzüge	Konkurs- androhungen	Verwertun- gen	Verlustscheine nach Art. 115 SchKG	Verlust- scheine nach Art 149 SchKG
57 (72)*	0 (0)*	60 (68)*	23 (35)*	29 (42)*

* Statistikzahlen 2020

Steueramt

Das Steuerregister zeigt am 31. Dezember 2021 einen Bestand von 528 (Vorjahr: 523) Steuerpflichtigen. Die Veranlagungen des Jahres 2021 wurden per Jahresende zu 76.9 % (Vorjahr: 77.4 %) erreicht. Im Jahre 2021 wurden zusätzlich 24 Grundstückgewinnsteuerfälle und 42 Kapitalzahlungen verarbeitet. Es sind 3 (Vorjahr: 1) Einsprachen erledigt worden.

Polizei – Regionalpolizei Zofingen



Das Einzugsgebiet der Regionalpolizei Zofingen umfasst unverändert 22 Vertragsgemeinden im Wigger-, Suhren- und Ruedertal.

Insgesamt beträgt der Personalbestand der Regionalpolizei Zofingen 44 Personen (29 Polizistinnen und Polizisten, 11 Zivilangestellte und 4 Polizei-Aspiranten) und ist somit um 2 Personen tiefer als im Vorjahr.

Feuerwehr RUED



Die Feuerwehr Rued zählt per Stichtag 31. Dezember 2021 65 aktiv Eingeteilte (58 Männer / 7 Frauen) und musste im vergangenen Jahr zu 26 Einsätzen ausrücken.

Beförderungen

Im Jahr 2021 wurde David Habegger zum Korporal befördert.

Übungen

Die Feuerwehr Rued führte im Jahr 2021 folgende Übungen durch:

☀	Atenschutzübungen	7
☀	MS / TLF Übungen	5
☀	Fahrerübungen	1
☀	Elektrikerübungen	3
☀	Verkehrsübungen	3
☀	Sanitätsübungen	4
☀	Gesamtfeuerwehrübung	5
☀	Chargiertenübungen	3
☀	Offiziersübungen	4
☀	Fahrübungen	26
☀	Kurstage	41

Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr Rued hat im 2021 insgesamt 10 Feuerwehrübungen durchgeführt. Es wurden 0 Trainings für die Schweizermeisterschaft der Jugendfeuerwehren absolviert. Die Schweizermeisterschaft wurde in Folge des Coronavirus nicht durchgeführt.

Die Jugendfeuerwehr Rued zählt per 31. Dezember 2021 14 Jugendliche und 4 leitende Personen.

Kultur

Am 6. Dezember 2021 hat die Kulturkommission "Schlossrued läbt" ein Adventsanlass durchgeführt (Adventsfenster mit Samichlaus).

Die restlichen kulturellen Anlässe fanden wegen dem Corona-Virus nicht statt.

Neueröffnung Schlossgeistliweg

Im Jahr 2021 wurde der Erlebnisweg um eine weitere Route erweitert. Nebst den bestehenden drei Wanderwegen (Höhenweg, Ruinenweg und Schlossweg) wurde neu der Schlossgeistli-Weg eröffnet.

Gratulationen

Einer langjährigen Tradition entsprechend, überbringt der Gemeinderat bei 80., 85., 90. und den darauf folgenden Geburtstagen den Jubilaren Glückwünsche verbunden mit einem Präsent. Im Jahr 2021 durften jubiliere:

Hochuli Max 85	Steiner-Neeser Ruth 85
Steiner-Lüthi Ernst 90	Müller-Neeser Lilly 90
Steiner-Steiner Elsa 85	Siegrist-Frei Margrit 85
Urech-Hunziker Ruth 85	Neeser-Brunner Trudy 93
Steiner-Neeser Willy 96	Hunziker-Müller Edwin 91
Steiner-Neeser Ida 94	Hunziker-Baumann Oskar 80
Schlatter-Hofmann Hedwig 92	Mauerer-Schlatter Heidy 85

Sozialwesen

Im Jahr 2021 mussten insgesamt 14 Personen (Vorjahr: 21) mit materieller Hilfe unterstützt werden. Bei den Empfängern von materieller Hilfe sind auch die Flüchtlingsfamilie und die Personen aus dem Asylbereich miteingeschlossen.

Im Jahr 2021 wurde für 1 Person (Vorjahr: 1) Bevorschussung von Unterhaltsbeiträgen geleistet.

Elternschaftsbeihilfe wurde im Jahr 2021 keine (Vorjahr: 0) ausgerichtet.

Bestattungen

Erdbestattungen und Urnenbeisetzungen

Im Jahr 2021 hatte das Bestattungsamt 6 (Vorjahr: 2) Urnenbeisetzungen und keine (Vorjahr: 2) Erdbestattungen zu verzeichnen. Im Gemeinschaftsgrab fand keine (Vorjahr: 2) Beisetzung statt. Anderweitige Beisetzungen gab es ebenfalls keine (Vorjahr: 0).

Bürgerrechtswesen



Im Jahr 2021 gingen bei der Gemeindekanzlei keine Gesuche um ordentliche Einbürgerung ein.

Hundekontrolle

Im Jahr 2021 wurden in der Gemeinde Schlossrued 133 Hunde gehalten. Im Jahr 2020 waren es total 138 Hunde.

Bauwesen

Nachfolgend die Statistik des Bauwesens:

	2020	2021
Ordentliche Baugesuche	24	40
Anfragen	4	4
Nachträgliche Baugesuche	4	1
Baubewilligungen ordentliches Verfahren	16	23
Baubewilligungen vereinfachtes Verfahren (Klein- und Anbauten)	3	9
Rückzüge	1	1
Abweisungen	1	1
Eingegangene Beschwerden an die Kantonale Abteilung	1	0

Umweltschutz

Bienenhalter

Im Jahr 2021 hielten 10 Personen (Vorjahr: 9) insgesamt 85 Bienenvölker (Vorjahr: 71).

Amphibien-Laichzug

Vom 1. März bis 29. März 2021 wurden entlang der Zugstelle bei der Ruederchen oberhalb der Brücke bei der Raiffeisenbank 793 Tiere (Frösche, Kröten und Molche) (Vorjahr 865) durch den Leiter Werkhof eingesammelt und in die Naturweiher von Schlossrued übersiedelt.

Pilzkontrolle

Im Jahr 2021 wurden 157 Pilzkontrollen durchgeführt (Kontrollgebiet Schöffland, Hirschthal, Holziken, Schlossrued, Staffelbach, Uerkheim, Attelwil, Bottenwil).

Bei diesen Kontrollen wurden 157 (Vorjahr: 203) Proben wegen ungeniessbaren und 68 (Vorjahr: 98) Proben wegen giftigen Pilzen beanstandet. Die Menge der Essbaren Pilze betrug 203 kg (Vorjahr: 336 kg). Ungeniessbare Pilze waren es 129 kg (Vorjahr: 170 kg) und giftige Pilze 5 kg (Vorjahr: 4.9 kg). Das Jahr 2021 war im Grossen und Ganzen ein schlechtes Pilz Jahr. Es kamen sehr viele Anfänger mit ungeniessbaren Pilzen in die Kontrolle.

Motorfahrzeugstatistik

Per 30. September 2021 zeigt sich für die Gemeinde Schlossrued folgende Motorfahrzeugstatistik:

	2020	2021
Personenwagen	605	633
Cars/Busse/Kleinbusse	6	6
Leichte Nutzfahrzeuge	75	86
Schwere Nutzfahrzeuge	5	7
Übrige Nutzfahrzeuge	3	4
Arbeitsmotorwagen	4	3
Landw. Motorfahrzeuge	122	121
Motorräder	120	121
Kleinmotorräder	0	0
Anhänger	108	113
Kollektiv-Fahrzeuge	3	73
Total Motorfahrzeuge und Anhänger	1051	1097

Wasserversorgung

Trinkwasseruntersuchung

Im Jahr 2021 wurden drei Wasserproben bei der Wasserversorgung Schlossrued durchgeführt. Das Wasser entspricht den hygienisch-mikrobiologischen Anforderungen an Trinkwasser gemäss der geltenden Hygieneverordnung und war somit in Ordnung. Die Gemeinde Schlossrued verfügt über einwandfreies Trinkwasser.

Eine Trinkwasserprobe erfolgte anlässlich einer im Netz aufgetretenen Trübung. In der Probe konnten feine, mineralische Partikel nachgewiesen werden. Diese Partikel stammten aus Ablagerungen im Leitungsnetz. Das Wasser war zwar unbedenklich für die Gesundheit, jedoch von der Färbung her mangelhaft. Daher muss bei solch einem Ereignis, das immer wieder vorkommen kann, das Reservoir gereinigt werden.

Chlorothalonil – Rückstände

Bei gezielten, auf diesen Wirkstoff gemachte, Untersuchungen konnten auch in der Schlossrueder Wasserversorgung geringe Mengen gefunden werden. Es müssen keine Massnahmen ergriffen werden.

Wasserverbrauch/Fördermenge

	2020	2021
Werk Kirchrue	56'253 m ³	48'040 m ³
Werk Vögelimatte	1'593 m ³	2'124 m ³
Verkaufte Wassermenge	48'276 m ³	40'379 m ³
Wasserverlust im Rechnungsjahr	9'570 m ³	9'785 m ³
Geförderte Wassermenge pro Tag/Mittel	159 m ³	138 m ³
Rohrbrüche	7	6

Quelle Kirchgemeindehaus

	2020	2021
Maximale Ergiebigkeit	48 Lt.	64 Lt.
Minimale Ergiebigkeit	27 Lt.	42 Lt.
Jahresmenge	20'000 Lt.	27'849 m ³

Schülerzahlen Schule Schlossrued

	2019/2020	2020/2021
1. Kiga	6	11
2. Kiga	9	6
1. Klasse	8+1 aus EK	7
2. Klasse	8+1 aus EK	9
3. Klasse	3	8
4. Klasse	8	4
5. Klasse	6	7
6. Klasse	6	7
Total	56	59

Abfallbeseitigung

	2020	2021
Altglas	20.7 T	25.8 T
Altmetall	20.8 T	28.8 T
Altöl	800 Lt.	1'000 Lt
Altpapier	44.2 T	43.8 T
Aluminium / Dosen	2'800 Kg	1'300 Kg
Kadaver	28'270 Kg	24'075 Kg
Grünmulde Friedhof	12 m ³	17 m ³
Grünmulde Sammelplatz	316.5 m ³	315.5 m ³
Karton	20.3 T	26.0 T
Hauskehricht	101'140 Kg	100'090 Kg
Wischgut durch Strassenreinigung	2'130 Kg	1'700 Kg*
Bauschutt (Sammeltag)	-	4 m ³

*Im Jahr 2021 erfolgte die Reinigung entlang der Hauptstrasse, ohne Nebenstrassen und Aussenhöfe.

Neben den 26 ordentlichen Kehrichtabfuhrungen und dem Betrieb der Sammelstelle wurde eine Alteisen- und Elektroschrottsammlung durchgeführt. Erstmals stand am Sammeltag auch eine Bauschuttmulde zur Verfügung.

Für die Bevölkerung wurden 3 Häckseldienste jeweils von Haus zu Haus angeboten.

Der Abfallkalender des Jahres 2021 wurde allen Haushaltungen mit den Gemeindenachrichten vom Dezember 2020 zugestellt. In den Altkleidersammelcontainer der Tell-TEX und der TEXAID wurden dieses Jahr rund 2'133 Kg (Vorjahr 6'651 Kg) Alttextilien und Gebrauchschuhe entsorgt.

Forstbetrieb

Das Jahr 2021 begann mit reichlich Niederschlägen. Mitte Januar gab es starke Schneefälle, welche grosse Schneedruckschäden verursachten. Betroffen war meistens Laubholz, vor allem Buchen und Eichen. Beim Nadelholz waren hauptsächlich dichte Fichtenstangenhölzer betroffen. Total fielen im öffentlichen Wald des Forstreviers ca. 600 m³ Schadholz durch Schneedruck an. Bis Mitte Jahr zeigte sich das Wetter kühl und nass, was zu einer Entspannung der Befalls Situation durch den Buchdrucker (Borkenkäfer) führte. Trotzdem zeigten sich im Herbst vereinzelte Käferherde, welche zügig saniert wurden.

Ab Sommer 2021 setzte eine starke Nachfrage nach Nadelrundholz und Industrieholz ein. Im Zuge der Nachfrage erhöhten sich die Preise für Nadelrundholz stetig. Die Preise für das Hauptsortiment Bauholz, B/C Qualität lagen ab Herbst 2021 bei CHF 100.00 für Fichte-, sowie CHF 85.00 für Tanne-Rundholz. Die Preise für Käferholz betrug CHF 60.00 bis CHF 75.00 pro m³.

Wegen einer guten Nachfrage konnte der Lagerbestand an Energieholz bis Ende Jahr fast total abgebaut werden. Die Nutzung im Kalenderjahr 2021 betrug 3'600 Erntefestmeter (Efm), bei einem Hiebsatz von 3'500 Efm. Die budgetierten Holzerlöse konnten wegen den Preiserhöhungen übertroffen werden.

Die Anteile der Sortimente beim verkauften Holz betragen: Stammholz 35%, Industrieholz 22%, Brenn- und Energieholz 43%. Der Anteil von Nadelholz an der Nutzung beläuft sich auf 67%. Der Anteil an Holz aus Zwangsnutzungen betrug 38%.

Im Jahr 2021 wurden 1.50 ha Wald verjüngt. Auf 67 Aren Fläche erfolgte die Verjüngung künstlich, mittels Anpflanzung von insgesamt 750 Eichen. Auf der restlichen Fläche kommt Naturverjüngung auf. Pflegeeingriffe erfolgten vor allem in der Jungwuchsstufe. Insgesamt wurden 12.52 ha Jungwald gepflegt.

In der Dienststelle Nebenbetrieb konnten der budgetierte Nettoertrag leicht übertroffen werden. Es konnten mehr Arbeiten für Dritte ausgeführt werden, als erwartet. Ab August bis Ende Jahr wurde deshalb ein temporärer Forstwart eingestellt. Im Jahr 2021 wurden 2'300 Arbeitsstunden in der Dienststelle Nebenbetrieb geleistet.

Die Rechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 10'389.00 ab, budgetiert waren Mehrausgaben von CHF 57'000.00. Das bessere Ergebnis ist vor allem auf die gestiegenen Holzpreise und die Ausschöpfung des Hiebsatzes zurückzuführen.

Kirchleerau, 10.03.2022
Revierförster Daniel Zehnder

Danksagung zu Händen der Gemeindeversammlung

Sehr geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse am öffentlichen Leben in der Gemeinde, für Ihre Unterstützung und ihr Vertrauen in unsere Arbeit. Wir sind offen für Ihre Kritik, auch für Lob und Ihre Anregungen. Alles was unser wohnliches Dorf weiterbringt, ist uns willkommen. Sie dürfen auf uns zählen, wir zählen auf Sie.

5044 Schlossrued, im März 2022

Gemeinderat Schlossrued